

Unternehmen und Studierende gemeinsam für den Klimaschutz

Effizienz.InnovatorIn für Energieeffizienz und Klimaschutz

Effizienz.InnovatorIn ist das erste bundesweite Projekt, mit dem Unternehmen und Hochschulen gemeinsam zum Klimaschutz beitragen. Die Effizienz.InnovatorInnen sind Studierende, die im Betrieb eine Praxis-Arbeit (z. B. Projekt, Bachelor, Master) mit dem Fokus auf Energie- und Ressourceneffizienz schreiben. Unternehmen können somit zusammen mit ihnen den Energie- oder Materialverbrauch optimieren, auf diese Weise CO₂-Emissionen reduzieren und Kosten sparen.

Die IHK Heilbronn-Franken bietet das Projekt der Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz in der Region an und vernetzt Unternehmen mit Hochschule und Studierenden.

Raus aus dem Buch, rein in die Praxis

Jürgen Hennrich ist Effizienz.Innovator im Unternehmen Voith Turbo GmbH & Co. KG. am Standort Crailsheim. Hier ist der Bereich



Industry angesiedelt. Jürgen Hennrich studiert Energiemanagement an der Hochschule Heilbronn. Bei Voith steht seine

Bachelorarbeit im Zentrum. Seine Aufgabe für die nächsten Monate ist es, unterschiedliche Prüffelder zu vergleichen, um die Effizienz der Prüfstände zu optimieren. Dabei sichtet Jürgen Hennrich auch Technologien, Verfahren und Prozesse. Darüber hinaus stellt er Wirtschaftlichkeitsberechnungen an, um rundum, also auch in finanzieller Hinsicht, das beste Ergebnis herauszufinden.

Zunächst gilt es jedoch, passende Prüfwerte zu ermitteln, um am Ende für alle Produkte vergleichbare Zahlenwerte vorliegen zu haben. Diese Aufgabenstellung hat einen hohen Komplexitätsgrad für einen Studierenden. Genau dies motiviert Jürgen Hennrich: „Ich finde meine Arbeit gerade deswegen so spannend, weil das ganze Thema sehr komplex ist. Das ist auch ein entscheidender Unterschied zur Uni. In der Praxis sieht alles doch anders aus. Daher bin ich sehr froh, meinen Bachelor im Betrieb zu schreiben.“ Jürgen schätzt es darüber hinaus, dass er bei Voith bei den Effizienz.Innovatoren mitmachen kann. „Mich spornt es an, gute Ergebnisse zu erzielen. Mich interessiert besonders, welche Aufgaben andere Effizienz.Innovatoren meistern und wie sie dies angehen.“

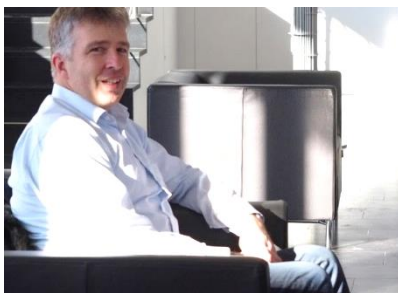
Zusätzlich freut ihn, dass es für ihn bei Voith geklappt hat. Voith ist für Jürgen Hennrich aus unterschiedlichen Gründen das passende Unternehmen. Zum einen verbindet es Tradition mit Moderne. Letztes Jahr feierte das 1867 gegründete Unternehmen sein 150-jähriges Bestehen.

Zum anderen ist Voith ein großes Familienunternehmen mit Standorten in über 60 Ländern. Zwischen den ca. 1.100 Mitarbeitenden am Standort in Crailsheim besteht ein weltweiter Austausch mit Mitarbeitenden anderer Standorte.

Unternehmen und Studierende profitieren gleichermaßen

Das Unternehmen Voith ist bereits in vielen Bereichen sehr energieeffizient. Daher ist Jürgen Hennrichs Einsatz als Effizienz-Innovator ein wichtiger Bestandteil auf dem Weg zur Erreichung weiterer Energieziele.

Matthias Burk, der Energiemanager des



Standorts, der Jürgen fachlich zur Seite steht, stellt fest: „Wir haben schon sehr

viel für die Optimierung unserer Energieeffizienz getan. Doch je mehr wir erreicht haben, desto größer ist die Herausforderung, noch weiter voranzukommen und weitere Potenziale auszuschöpfen. Jürgen Hennrichs Arbeit kann die Frage klären, wie wir in fünf Jahren arbeiten. Er kennt neue Technologien, bringt neue Ideen und den frischen Blick von außen mit. Das ist für uns eine Bereicherung. Vor allem kann Herr Hennrich mit viel mehr Ruhe an die Aufgabe gehen. Wir können im Tagesgeschäft kaum am Thema dranbleiben“.

Matthias Burk ist sich dennoch bewusst, dass Jürgen Hennrich kein altgedienter Praktiker ist, sondern gerade beginnt, Erfahrungen in der Unternehmenspraxis zu gewinnen. Gerade dies findet er wichtig und unterstützt Jürgen Hennrich tatkräftig „In der Uni haben Versuche eine gewisse Limitierung. Dahingehend besteht im Unternehmen die Möglichkeit, Versuche unter unterschiedlichen Bedingungen über längere Zeit zu wiederholen. Dadurch können Studierende noch mehr Erfahrungen sammeln und dabei zeitgleich das Gelernte einbringen. Von der Zusammenarbeit mit Studierenden profitieren also beide Seiten: Wir als Unternehmen und der Studierende.“

Brückenschlag zwischen Studium und Praxis

Professor Ekkehard Laqua, der den Studiengang Energiemanagement zum Bachelor (B. Eng.) an der Hochschule Heilbronn verantwortet, fördert und fordert den Einsatz von Studierenden im Betrieb.



„Der siebensemestrige Studiengang ist so konzipiert, dass die Studierenden sowohl das technische Wissen, als auch Kenntnisse in Wirtschaftswissenschaften, Rechnungswesen und Recht erwerben“ erläutert Professor Laqua das Konzept der

Hochschule. „Bei uns wird besonders viel Wert auf praxisorientiertes Lernen gelegt. Das Praxissemester verbringen die Studierenden in Unternehmen.

50 Prozent von ihnen bleiben in der Region, 50 Prozent sind deutschlandweit in Unternehmen. Für mich ist es wichtig, dass Studierende Praxiserfahrungen im Betrieb erwerben. Dazu passt das Projekt Effizienz.Innovatoren. Mit diesem Angebot bieten wir den Studierenden einen zusätzlichen Anreiz, sich im Unternehmen aktiv für die Erhöhung der Energieeffizienz einzusetzen und Erfahrung in betrieblichen Abläufen zu sammeln.“

Stärkung der Region: Unsere KMU können Energie und Kosten sparen und noch dazu potenzielle Fachkräfte kennenlernen

Nicole Meier von der IHK Heilbronn-Franken hat mehrere Unternehmen und



Studierende im Projekt Effizienz.Innovatoren zusammengebracht.

Begeistert erklärt sie: „Mit den Studierenden können die Unternehmen auch dann im Bereich Energieeffizienz aktiv werden, wenn üblicherweise kaum Zeit oder ausreichend Personal dafür vorhanden ist. Für uns von der IHK Heilbronn-Franken ist es wichtig, hierbei zu unterstützen. Auch wenn Betriebe für Studierende einen gewissen Zeitaufwand in der Einarbeitungsphase haben, profitieren sie von ihrem Engagement durch eine Erhöhung der Effizienz und in der Regel

damit verbunden Einsparungen von Kosten.“

Dann gibt es noch einen weiteren Aspekt, der Nicole Meier am Herzen liegt. In unserer Region gibt es zahlreiche kleine und mittlere Unternehmen, darunter sogar Weltmarktführer. Dennoch ist es nicht einfach für sie, ausreichend und gute Fachkräfte zu finden. Mit den Effizienz.Innovatoren leisten wir auch in dieser Hinsicht einen Beitrag zur Stärkung der Unternehmen in der Region.“

Die Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz

Das Projekt Effizienz.InnovatorIn für Unternehmen und Studierende wird angeboten im Rahmen der Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz und ist gefördert durch das Bundesumweltministerium (BMU).

Die Partner der Mittelstandsinitiative sind das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU), das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), der Deutsche Industrie- und Handelskammertag e. V. (DIHK) und der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH).

Verbinden Sie sich mit uns

in der Region Heilbronn-Franken

IHK Heilbronn-Franken

Tel.: 07131 9677-0

<https://www.heilbronn.ihk.de>

im bundesweiten Projekt

Mittelstandsinitiative Energiewende und
Klimaschutz

Tel.: 030 20308-2245

<http://www.mittelstand-energiewende.de>

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages